

Anmeldeformular bitte abtrennen und im Kuvert an Alfred-Adler-Akademie senden.

Absender: _____

**Alfred-Adler-Akademie
Marktstr. 12
99867 Gotha**



**ALFRED-ADLER
AKADEMIE**

Marktstraße 12, 99867 Gotha
Telefon/Fax 0 36 21/2 96 91
E-Mail: alfred-adler-akademie@dgip.de
www.alfred-adler-akademie.de

Werkstattgespräch zum Thema:

„Macht fort – das Spiel kann beginnen“

**Die Startphase
in eine psychodynamisch orientierte
Beratung**

**7.–9. Mai 2009
im Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter (AZK)**

Veranstalter:
**Projektgruppe „Individualpsychologische Personal-
und Organisationsentwicklung“**
der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V.
(DGIP)



Zu dieser Veranstaltung

Die Startphase einer psychodynamisch orientierten Beratung beginnt in der Regel mit dem Erstkontakt oder Erstgespräch. Berater und Klient sind gespannt aufeinander, beide treffen in einem Zustand höchster Aufmerksamkeit, im Spannungsverhältnis von Offenheit und Distanz aufeinander, in dem die ganze Bandbreite von Gelingen bis Scheitern möglich ist. Die erste Begegnung ist vielleicht die spannendste und wichtigste im gesamten Beratungsverlauf. Hier werden die Weichen gestellt für den Fortgang der Beratung.

Der Berater empfängt vom ersten Augenblick an, bewusst und unbewusst, eine Vielzahl bedeutungsvoller Informationen über seinen Klienten (und dieser über ihn), woraus er einen Eindruck von der Person des Klienten erhält, von der Art seines Konfliktes, dessen Genese und wodurch der Konflikt aufrecht erhalten bleibt. Daraus kann der Berater dann eine erste prognostische Einschätzung vornehmen. Das Erstgespräch hat auch die Aufgabe, dem Klienten eine erste Einsicht zu vermitteln, warum der Weg des Verstehens von eigenem Unbewussten sinnvoll ist.

In dieser Werkstatt beschäftigen wir uns vor allem mit zwei Datenquellen – dem Fragebogen als einer Möglichkeit der objektiven Erfassung und Einordnung des Klientenproblems und dem szenischen Verstehen der Interaktion zwischen Klient und Berater –, aus denen wir eine genauere Kenntnis bzw. ein tieferes Verstehen der Psychodynamik des Klientenproblems gewinnen.

Dieter Schleussner

*für die Projektgruppe
„Individualpsychologische Personal- und Organisationsentwicklung“*

Programm

Donnerstag, 07. 05. 2009

- 17.30 Uhr Dieter Schleussner
Begrüßung und Einführung
- 18.00 – 19.30 Abendessen
- 19.30 – 21.00 Elisabeth Fuchs-Brüninghoff
**„Macht fort –
das Spiel kann beginnen“**
Einstieg in das Werkstattgespräch

Freitag, 08. 05. 2009

- 9.00 – 12.00 Dieter Schleussner
Komplexität der Anfangssituation
Impulsreferat,
anschließend Plenumsgespräch
- 12.00 – 15.00 Mittagspause
- 15.00 – 18.30 Horst Gröner
**Der individualpsychologische
Fragebogen**
Impulsreferat,
anschließend Plenumsgespräch
- 19.00 Uhr Abendessen

Samstag, 09. 05. 2009

- 9.00 – 12.00 Dagmar Winner
**Der Einstieg in eine psycho-
dynamisch orientierte Beratung**
Impulsreferat,
anschließend Plenumsgespräch
- 12.00 – 12.30 **Abschluss**
Auswertung
des Werkstattgesprächs

Änderungen vorbehalten!

Kurzbeschreibung der Impulsreferate

Dieter Schleussner

Komplexität der Anfangssituation

Am Anfang steht das Erstgespräch. Hier haben wir es mit einer komplexen Situation zu tun, deren systematische Durchforschung uns mit dem Material versorgt, das wir zum Verständnis der Psychodynamik des Problems des Klienten zur Verfügung haben müssen. Drei Informationsquellen sind zu beachten:

1. Objektive Informationen, die mit Fachwissen wahrgenommen werden.
2. Subjektive Informationen. Entscheidend ist die Bedeutung, die der Klient ihnen verleiht. Der Klient in seinem beruflichen und privaten Umfeld: Welche Szenen, welche Begegnungen stehen im Vordergrund der Erzählungen? Wie sind die Interaktionen? Wie reagiere ich als Berater auf die geschilderten Szenen? Welche Phantasien, welche Geschichten fallen mir ein?
3. Szenische oder situative Information. Es dominiert das Erlebnis der Situation im Erstgespräch mit all seinen Gefühlen und Vorstellungsabläufen. Erster Eindruck: spontane eigene Reaktionen wie Gedanken, Bilder, Szenen, Gefühle, Empfindungen, körperliche Reaktionen, Übertragung, Widerstand, Übertragungswiderstand und Gegenübertragung.

Die Zuverlässigkeit des gewonnenen Persönlichkeitsbildes, das Verständnis der Psychodynamik des unbewussten Konfliktes, der in der ersten Begegnung mit dem Berater reinszeniert wird, wächst mit der Integration der Informationen aus allen drei Quellen.

Horst Gröner

Der Individualpsychologische Fragebogen

Im Anhang seines Buches „Der Sinn des Lebens“ (1933)¹ führt Alfred Adler einen individualpsychologischen Fragebogen an, der in etwas erweiterter Form bereits 1923² veröffentlicht wurde und den Adler selbst für Erwachsene noch abgeändert hat.

Beide Instrumente könnten auch heute noch eingesetzt werden, sie müssten aber den aktuellen Erkenntnissen und Gegebenheiten angepasst werden. Zusammen mit dem in diesem Anhang ebenfalls abgedruckten Beitrag „Stellung zum Berater“ bietet Adler insgesamt eine Fundgrube an Hinweisen, die bisher noch wenig genutzt erscheinen.

Aus diesem Material wollen wir gemeinsam herausarbeiten, welche aussagekräftigen Informationen in Anfangssituationen auf welche Art und Weise relativ rasch erhoben werden können.

¹ Alfred Adler Studienausgabe, Bd. 6, hrsg. von Reinhard Brunner und Ronald Wiegand. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2008, S. 172 ff

² Entwurf eines individualpsychologischen Fragebogens, verfasst und erläutert vom „Internationalen Verein für Individualpsychologie“. Intern. Zeitschrift für Ind. Psychologie, 2. Jg. (1923), Nr. 2, S. 1–3

Dagmar Winner

Der Einstieg in eine psychodynamisch orientierte Beratung

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben ...“*

H. H.

In der Anfangssequenz klingen wie in einer Ouvertüre alle Themen in verdichteter Form an. Wie auf einem Photo ist schon alles, was den gemeinsamen Prozess bestimmen wird, vorhanden und muss dann ausgestaltet und entwickelt werden.

Das Spiel beginnt. Es gibt Wahlmöglichkeiten, Offenes und schon Festgelegtes auf beiden Seiten. Weichenstellungen für Atmosphäre, Intensität. Tempo, die Art des Miteinander-Arbeitens.

In diesen Anfängen liegt ein Zauber, eine Hoffnung, eine Möglichkeit, dass Neues, Weiterführendes entstehen kann.

Schon zu Beginn entfaltet sich die Dynamik zwischen den Polen: Chaos und Struktur, Intuition und Analyse, Offenheit und Festgelegtsein.

Ausgehend von Beispielen soll aufgezeigt werden, wie sich die dem Anfang innewohnende Kraft (Dynamis) konzentriert wahrnehmen lässt und nutzbar wird für die einzuleitenden Schritte des Beratungsprozesses.

Impulsgeber/innen und Moderation

Elisabeth Fuchs-Brüninghoff

Individualpsychologische Beraterin, Lehrberaterin und Lehrcoach DGIP, Coaching, Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktberatung, Führungskräfteentwicklung, Begleitung von Veränderungsprozessen

Horst Gröner

Individualpsychologischer Berater DGIP, freier Trainer und Berater, Betriebspädagogik, Persönlichkeitsentwicklung

Dieter Schleussner

Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytiker DGIP/DGPT, in eigener Praxis tätig, Einzel-, Paar- und Gruppentherapeut, Coach und Trainer für Fach- und Führungskräfte

Dagmar Winner

Individualpsychologische Beraterin und Lehrcoach DGIP, Business- und Managementcoach ECA, eigene Beratungspraxis, Coaching von Führungskräften, Organisationsberatung und Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktmanagement und existenzielle Krisen

Organisatorische Hinweise

1. Veranstalter

Das Werkstattgespräch wird ausgerichtet von der Alfred-Adler-Akademie, einer Fortbildungseinrichtung der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie e.V. (DGIP). Inhaltlich verantwortlich ist die Projektgruppe „Individualpsychologische Personal- und Organisationsentwicklung“ der DGIP.

2. Tagungsort

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53693 Königswinter

Der Teilnehmerrechnung wird eine Anreiseskizze beigelegt.

3. Teilnahmegebühr und Anmeldung

Der Tagungsbeitrag (ohne Unterkunft und Verpflegung) für die gesamte Veranstaltung beträgt

150 € für DGIP-Mitglieder;

170 € für Nichtmitglieder;

110 € für Ausbildungskandidaten, die Mitglied der DGIP sind;

130 € für sonstige Ausbildungskandidaten.

Die **Anmeldung** erfolgt mit **nebenstehendem Vordruck** bei der Alfred-Adler-Akademie, Marktstr. 12, D-99867 Gotha, Tel./Fax 03621-2 96 91, per **E-Mail** unter alfred-adler-akademie@dgip.de oder per **Online-Registrierung** über die DGIP-Website www.dgip.de/ausbildung/akademie/online_anmeldung/.

Die Teilnehmer erhalten umgehend eine Bestätigung mit Rechnungsstellung. Die Einzahlung der Teilnahmegebühr kann geschehen durch Überweisung auf das Konto der Alfred-Adler-Akademie Konto-Nr. 88 29 905 bei der Sozialbank München (BLZ 700 205 00), durch einmalige Lastschrift oder durch Zahlung per Kreditkarte.

Bei **Absage** der Teilnahme wird der Tagungsbeitrag voll rückerstattet, wenn die Abmeldung **bis einschl. 5. April 2009** (Datum des Poststempels) bei der Alfred-Adler-Akademie erfolgt.

4. Übernachtung und Verpflegung

Im AZK in Königswinter steht für die Tagungsteilnehmer ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Zimmer werden mit der Anmeldung verbindlich von uns gebucht. Die Kosten für Vollpension (Übernachtung, Frühstück, Mittag- und Abendessen) betragen 75,- € pro Tag, d. h. 150,- € für die gesamte Tagung.

Diese Kosten für 2 x Vollpension werden **gleichzeitig mit der Tagungsgebühr** in Rechnung gestellt und sind mit der Zahlung der Teilnahmegebühr fällig.

Anmeldung

zum Werkstattgespräch

**„Macht fort – das Spiel kann beginnen“
Die Startphase in eine psychodynamisch
orientierte Beratung“**

vom 7. – 9. Mai 2009 in Königswinter

*Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen zu dieser Veranstaltung **nur schriftlich** angenommen werden können!*

Ich melde mich **verbindlich** für das Werkstattgespräch an.

Zahlung des Gesamtbetrages

(einschl. 2 x Vollpension) in Höhe von € _____

durch einmaligen Lastschrifteinzug

von Konto-Nr. _____ BLZ _____

bei der (Name der Bank) _____

durch Überweisung auf das Konto 88 29 905 bei der Bank für Sozialwirtschaft München (BLZ 700 20 500)

durch Kreditkartenzahlung: VISA MasterCard

Kartenummer: _____

Karteninhaber: _____

Karte gültig bis: _____ / _____

(bei Kreditkartenzahlung bitte unbedingt ausfüllen!)

Datum, Unterschrift: _____

